

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Sächsischen Oberbergamt ist ab 1. April 2018 der Dienstposten

der Leiterin/des Leiters des Referates 32 „Altbergbau“

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Das Sächsische Oberbergamt ist dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr unmittelbar nachgeordnet und fungiert als zentraler Dienstleister für Bürger, Unternehmen und Behörden im Freistaat Sachsen für alle bergbaulichen Belange. Das Referat Altbergbau im Sächsischen Oberbergamt ist zuständige Polizeibehörde für die aus unterirdischen Hohlräumen, sowie Halden und Restlöchern ausgehenden Gefahren, soweit für diese Hinterlassenschaften das Bundesberggesetz (BBergG) keine Anwendung mehr findet. Das Referat Altbergbau ist zudem staatlicher Projektträger für Maßnahmen zur Prävention bergbaulicher Risiken nach den Randbedingungen der Europäischen Strukturfondsfonds (EFRE) und der Altbergbausanierung aufgrund landesrechtlicher Haushaltsmittel.

Als Referatsleiter nehmen Sie neben den Leitungsaufgaben für weitere 10 Mitarbeiter die Verantwortung als Titelnachwächter für sämtliche Maßnahmen der Gefahrenabwehr und Altbergbausanierung wahr.

Als Bewerberin/Bewerber verfügen Sie über:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsstufe, Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik, Schwerpunkt technischer Verwaltungsdienst, Bereich Bergbau oder Markscheidewesen (ehemals höherer Staatsdienst im Bergfach oder im Markscheidefach) oder eine der Laufbahnbefähigung gleichwertige Qualifikation und Berufserfahrung,
- die Bereitschaft und die uneingeschränkte körperliche Eignung zur Vornahme von Befahrungen in untertägigen Altbergbauobjekten in Anlehnung an die Eignungsvoraussetzungen der Anlage 3 der Gesundheitsschutzbergverordnung,
- Kenntnisse und möglichst bereits praktische Erfahrungen in der Projektdurchführung und –finanzierung für bergbauliche Maßnahmen; Kenntnisse in der Umsetzung von Maßnahmen nach den EU-Strukturfondsfonds sind wünschenswert.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen
bis 31. Januar 2018

an das
**Sächsische Oberbergamt
Referat 11/Personal
Kirchgasse 11
09599 Freiberg**

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Anke Heinich
Telefon 03731/372-1101
zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **31. Januar 2018** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Rahmen der Aufgaben werden erwartet:

- hohe Belastbarkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Flexibilität, Kreativität, Entscheidungsfreude, Organisations- und Verhandlungsgeschick,
- ausgeprägte Führungskompetenz sowie
- umfassende Bergbaukenntnisse, insbesondere im untertägigen Bergbau.

Dienstort ist Freiberg, die Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Sachsens wird vorausgesetzt.

Je nach persönlicher Voraussetzung ist eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 15 SächsBesG bzw. eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L möglich.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte – Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist jedoch aufgrund der Eignungsvoraussetzungen nach Art und Schwere der Behinderung nur eingeschränkt für Menschen mit Behinderungen geeignet.

Das Sächsische Oberbergamt ist sehr daran interessiert, den Frauenanteil in der sächsischen Bergverwaltung zu erhöhen. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Falls Sie sich per E-Mail bewerben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in Form von Word- oder PDF-Dokumenten an die E-Mail-Anschrift:

personal@oba.sachsen.de.

Bitte beachten Sie, dass keine verschlüsselte elektronische Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erfolgen kann.